

KlimaEvent

Wetterunabhängige Maßnahmen Checkliste für Veranstaltungen

Eventplanung unter Berücksichtigung von
Extremwetterereignissen

Diese Checkliste unterstützt Veranstalter*innen dabei, Risiken durch Extremwetterereignisse wie Hitze, Starkregen und Sturm frühzeitig zu erkennen, geeignete Maßnahmen umzusetzen und im Ereignisfall strukturiert zu reagieren. Sie dient als Grundlage für die Planung von resilienten, sicheren und gut organisierten Veranstaltungen.

Grundsätzliche und wetterunabhängige Maßnahmen in der Planungsphase

1. Risikoanalyse & Sicherheitskonzept

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Standortanalyse durchführen (Wind-, Hitze-, Regenanfälligkeit, Entwässerung).		
☐	Lokale Wetter- und Klimadaten in die Planung einbeziehen.		
☐	Sicherheitskonzept erstellen oder aktualisieren (inkl. Wetterextreme).		
☐	Evakuierungs- und Notfallpläne für verschiedene Szenarien definieren.		
☐	Sicherheitszonen, Sammelstellen und Fluchtwege festlegen und dokumentieren.		
☐	Anforderungen und Auflagen aus Genehmigungen prüfen und integrieren.		

2. Verantwortlichkeiten & Organisation

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Klare Zuständigkeiten für Wetterbeobachtung, Entscheidungen und Kommunikation festlegen.		
☐	Krisenstab/Kernteam mit festen Rollen definieren.		
☐	Vertretungsregelungen für Schlüsselrollen festlegen.		
☐	Aufgaben- und Entscheidungsstruktur intern dokumentieren.		
☐	Schulung des Organisationsteams zu Abläufen bei Wetterextremen durchführen.		

3. Einbindung relevanter Akteur*innen

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Abstimmung mit Feuerwehr, Rettungsdienst und Sicherheitsdienst durchführen.		
☐	Kontakt zu Ordnungsamt und Genehmigungsbehörden klären.		
☐	Einbindung von Bauhof, Stadtwerken oder Wasserverbänden vorbereiten.		
☐	Ansprechpartner*innen mit Kontaktdaten für den Eventtag festlegen.		
☐	Zuständigkeiten externer Akteur*innen dokumentieren.		

4. Wettermonitoring & Entscheidungsgrundlagen

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Verantwortliche Person für kontinuierliches Wettermonitoring benennen.		
☐	Geeignete Wetter-Apps und -dienste auswählen (hohe räumliche & zeitliche Auflösung).		

☐	Regelmäßige Abfrageintervalle festlegen (Planungsphase & Eventtag).		
☐	Schwellenwerte für Handlungsbedarf definieren (z. B. Hitze, Wind, Niederschlag).		
☐	Optional: Wetterberatung für Großveranstaltungen prüfen und beauftragen.		

5. Kommunikation mit Besucher*innen

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Kommunikationsstrategie für Wetter- und Sicherheitsinformationen entwickeln.		
☐	Kommunikationskanäle festlegen (Durchsagen, Social Media, LED-Tafeln, Aushänge).		
☐	Ruhige, klare Textbausteine für Hinweise und Warnungen vorbereiten.		
☐	Vorab-Informationen zu Wetter- und Sicherheitsregeln veröffentlichen.		
☐	Maßnahmen zur Förderung der Eigenverantwortung der Besucher*innen integrieren.		

6. Infrastruktur & technische Grundsicherheit

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Befestigte, rutschfeste und barrierefreie Wege sicherstellen.		
☐	Zufahrten für Einsatzfahrzeuge freihalten und kennzeichnen.		
☐	Wetterfeste Stromverteilungen und geschützte Kabelwege planen.		
☐	Entwässerungssysteme überprüfen und Notfallmaterial (Pumpen, Sandsäcke) bereithalten.		

☐	Schutzräume (überdacht/geschlossen) definieren und kennzeichnen.		
☐	Wetterbeständige Materialien für temporäre Bauten einsetzen.		

7. Krisenmanagement & Entscheidungsprozesse

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Ablauf für Zusammenkunft des Krisenstabs festlegen.		
☐	Entscheidungswege für Unterbrechung, Räumung oder Abbruch definieren.		
☐	Kommunikationskette vom Krisenstab bis zu Teams und Besucher*innen festlegen.		
☐	Zuständigkeiten für Durchsagen und externe Kommunikation bestimmen.		

8. Dokumentation & Rechtssicherheit

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Sicherheitsrelevante Entscheidungen schriftlich dokumentieren.		
☐	Fotos, Protokolle oder Notizen zur Nachvollziehbarkeit sichern.		
☐	Dokumentation für Versicherungen und Nachweise vorbereiten.		

9. Nachbereitung & kontinuierliche Verbesserung

☐	Maßnahme	Verantwortlich	Frist
☐	Nach der Veranstaltung Maßnahmen evaluieren.		
☐	Schwachstellen und Verbesserungspotenziale identifizieren.		
☐	Sicherheits- und Notfallkonzepte für künftige Veranstaltungen anpassen.		



KlimaEvent

Anpassung an den Klimawandel

Über das Projekt KlimaEvent

Das Projekt KlimaEvent ist ein gemeinsames Forschungsprojekt von:



Dieses Projekt wurde gefördert vom



Bundesministerium
für Umwelt, Klimaschutz, Naturschutz
und nukleare Sicherheit

Haftungsausschluss

Die veröffentlichten Inhalte dienen ausschließlich der Information und Sensibilisierung. Es kann keine Gewähr für die Aktualität, Richtigkeit und Vollständigkeit oder Qualität der bereitgestellten Informationen übernommen werden. Sie ersetzen insbesondere keine behördlichen Anordnungen, keine Rechtsberatung und keine verbindlichen sicherheitsrelevanten Vorgaben. Hinweise zu rechtlichen Rahmenbedingungen, technischen Normen, Grenz- oder Schwellenwerten erfolgen ausschließlich zu Orientierungszwecken und stellen keine rechtsverbindlichen Anweisungen dar. Die Nutzung der bereitgestellten Informationen erfolgt auf eigene Verantwortung. Haftungsansprüche gegen die Hochschule Osnabrück, die Universität Osnabrück, die Gemeinde Bad Essen sowie gegen die für diese Website Verantwortlichen oder Autor:innen sind ausgeschlossen, sofern kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Siehe weitere Informationen unter www.klima-event.info